

**Joschka Fischer**  
**Der Bundesaußenminister**

---

**Lebenslauf**

**12. April 1948**

geboren in Gerabronn/Baden-Württemberg

**seit 1982**

Mitglied der Grünen

**1983 - März 1985**

Mitglied des Deutschen Bundestags

**Dezember 1985 - Februar 1987**

Staatsminister für Umwelt und Energie des Landes Hessen und stellvertretendes Mitglied des Bundesrats

**April 1987 - April 1991**

Mitglied des Hessischen Landtags und Vorsitzender der Fraktion der Grünen im Hessischen Landtag

**April 1991 - Oktober 1994**

Staatsminister für Umwelt, Energie und Bundesangelegenheiten des Landes Hessen

**Oktober 1994 - Oktober 1998**

Sprecher der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Deutschen Bundestag

**seit 27.10.1998**

Bundesminister des Auswärtigen und Vizekanzler

## TIPS ZUM LEBENSLAUF:

Gliedere den Lebenslauf übersichtlich. Er sollte lückenlos sein. Wenn Du z.B. 3 Monate durch Europa getrampt bist, muß dieser Zeitraum aufgeführt werden. Nützlich ist auch ein Hinweis auf den bereits geleisteten oder den voraussichtlichen Zeitpunkt für Deinen Wehr- bzw. Zivildienst. Du solltest auch Deine Hobbys und Interessen erwähnen.

### Ein Beispiel:

Lilo Lehrling  
Am Schulhof 3  
12345 Lohnstadt

#### Lebenslauf

Geboren	15.06.1979 in Moers
Vater	Manfred Lehrling, Optikermeister
Mutter	Martina Lehrling, Heilpraktikerin
1985 bis 1989	Besuch der Grundschule
1989 bis 1998	Besuch des Karl-Albrecht-Gymnasiums in Lohnstadt
1998	Abitur
April 1996	2-wöchiges Praktikum bei Josef Prinz, Steuerberatungsbüro, Lohnstadt
Juli 1997	3-wöchiges Praktikum bei Assekuranz Versicherungen, Krefeld
Juli/August 1997	Aufenthalt in Tampa/USA bei einer Gastfamilie
Meine Hobbies	Schachspielen Jazz Dance Volleyball (Mannschaftsmitglied) Reisen Ich gebe seit 3 Jahren regelmäßig Nachhilfe- unterricht in Mathematik
September 1997	

Günter Preuner  
**Allgemeines**

geboren am 30.04.1970 in Bad Ischl

derzeit wohnhaft in Linz



## Bildung

1976-80	Volksschule Reiterndorf
1980-84	<u>Bundesrealgymnasium Bad Ischl</u>
1984-89	<u>Bundeshandelsakademie Bad Ischl</u>
1989-90	Präsenzdienst <u>Salzburg, Schwarzenbergkaserne</u>
1990-94	Studium der <u>Informatik</u> an der <u>Universität Linz</u>
1994	Sponision zum Dipl.-Ing.
1995-98	<u>Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften</u> an der <u>Universität Linz</u>
1998	Promotion zum Dr. techn.

## Berufliche Tätigkeiten

1986-88, 1990-93	Ferialarbeit <u>Sparkasse Bad Ischl</u>
1991-94	Tutor und Instruktor für diverse Lehrveranstaltungen wie Programmierpraktikum, Einführung in das Programmieren, Algorithmen 2
1994-95	Mitarbeit am Institut für Systemwissenschaften, Abteilung Systemtechnik und Automation (nunmehr <u>Institut für Systems Engineering and Automation</u> ) der <u>Universität Linz</u> (Webmaster, Mitwirkung an einem Workflow-Projekt und an Lehrveranstaltungen)
seit 1995	Universitätsassistent am <u>Institut für Wirtschaftsinformatik - Data &amp; Knowledge Engineering</u> der <u>Universität Linz</u>

<http://members.linzag.net/677978/Lebenslauf/lebenslauf.html>